

Köln, 14.04.2026

Endspurt beim Ratsbürgerentscheid: CDU-Fraktion wirbt weiterhin für Ja zu Olympia

Nach der heutigen Sondersitzung des Sportausschusses (14. April) bekräftigt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln ihre klare Unterstützung für die Bewerbung „KölnRheinRuhr“ um Olympische und Paralympische Spiele. Die Fraktion ruft die Kölnerinnen und Kölner dazu auf, die verbleibende Zeit bis zum 19. April zu nutzen und mit ihrer Stimme ein klares Zeichen für Olympia in der Region zu setzen. Zugleich hebt die CDU hervor, dass die Verwaltung die Kosten für die Durchführung des Entscheids von ursprünglich rund 2,49 Millionen Euro auf etwa 1,83 Millionen Euro senken konnte und damit auch die städtische Eigenbeteiligung reduziert wurde.

Dazu sagt **Eric Haeming**, sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion: „Jetzt geht es in den Endspurt. Olympische und Paralympische Spiele sind weit mehr als ein sportliches Großereignis, sie sind eine echte Zukunftschance für Köln und die gesamte Region. Sie können den Breitensport nachhaltig stärken, unseren Vereinen Rückenwind geben und gleichzeitig den Spitzensport auf internationalem Niveau nach Köln holen. Darüber hinaus bieten sie die Chance, wichtige Impulse für Wirtschaft, Infrastruktur und die Modernisierung unserer Stadt zu setzen. Viele Städte haben von solchen Entwicklungen über Jahrzehnte profitiert. Diese Chance sollten wir uns nicht entgehen lassen. Deshalb werben wir für ein klares Ja beim Ratsbürgerentscheid. Dass die Verwaltung die Kosten deutlich unter dem ursprünglich geplanten Budget halten konnte, zeigt, dass hier verantwortungsvoll und mit Augenmaß gearbeitet wurde.“

gez. Niklas Kienitz
Fraktionsgeschäftsführer